

■ Bedienungs- und Installationsanleitung

REMKO KF 23

Kabel-Fernbedienung

Für KWD 25-100 (EC) (Coanda), WLT 30-90 EC





Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

Originaldokument

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheits- und Anwenderhinweise	4
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen.....	4
1.3	Personalqualifikation.....	4
1.4	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.....	4
1.5	Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5
1.6	Sicherheitshinweise für den Betreiber.....	5
1.7	Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten.....	5
1.8	Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen.....	5
1.9	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
1.10	Gewährleistung.....	6
1.11	Transport und Verpackung.....	6
1.12	Umweltschutz und Recycling.....	6
2	Technische Daten	7
3	Beschreibung	8
4	Bedienung	8
5	Montageanweisung für das Fachpersonal	14
6	Installation	14
7	Inbetriebnahme	19
8	Störanzeige durch Code	19
9	Index	20

REMKO KF 23

1 Sicherheits- und Anwenderhinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes oder seinen Komponenten die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage oder ihren Komponenten und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung und die zum Betrieb der Anlage erforderlichen Informationen (z.B. Kältemitteldatenblatt) in der Nähe der Geräte auf.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Personenschutz sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Die in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise sind einzuhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Direkt an den Geräten angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbaren Zustand gehalten werden.

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen oder zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Personalqualifikation

Das Personal für Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und Geräte zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Geräte.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.

1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betriebes, sind zu beachten.

1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet.

- Die Aufstellung, Installation und Wartungen der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Ein vorhandener Berührungsschutz (Gitter) für sich bewegende Teile darf bei einem sich im Betrieb befindlichen Gerät nicht entfernt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremen Wasserstrahl und extremen Temperaturen auszusetzen.
- Räume in denen Kältemittel austreten kann sind ausreichend zu be- und entlüften. Sonst besteht Erstickungsgefahr.
- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte sollten mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen auf ihre Arbeitssicherheit und Funktion überprüft werden. Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

1.7 Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten

- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.

- Regionale Verordnungen und Gesetze sowie das Wasserhaushaltsgesetz sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Befestigung der Geräte darf nur an den werkseitig vorgesehenen Punkten erfolgen. Die Geräte dürfen nur an tragfähigen Konstruktionen oder Wänden oder auf Böden befestigt bzw. aufgestellt werden.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.

1.8 Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen

Umbau oder Veränderungen an den Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

1.9 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Komponenten sind je nach Ausführung und Ausrüstung ausschließlich zur entfernten Bedienung der Kaltwasser- Erzeuger KWD 25-100 (EC) (Coanda) und WLT 30-90 EC vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanweisung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

REMKO KF 23

1.10 Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigefügte „Gewährleistungsurkunde“ vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

1.11 Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

WARNUNG!

Plastikfolien und -tüten etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

Deshalb:

- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.
- Verpackungsmaterial darf nicht in Kinderhände gelangen!

1.12 Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recyclebare Materialien verwendet. Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.



2 Technische Daten

Gerätedaten

Baureihe		KF 23
Betriebsweise		Kabelfernbedienung für KWD 25-100 EC und WLT 30-90 EC
Steckerleitung, Länge	mm	5000
Arbeitsbereich	°C / r.F.	+10 bis +40 / 30 bis 80, nicht kondensierend
Lagerungsbereich	°C / r.F.	-10 bis +60 / 20 bis 85, nicht kondensierend
Spannungsversorgung	V/Ph/Hz	5/1~ / 50
Schutzart	IP	30
Abmessungen Höhe/Breite/Tiefe	mm	86 / 86 / 16
Gewicht	kg	0,1
EDV-Nr.		1665087

Geräteabmessungen

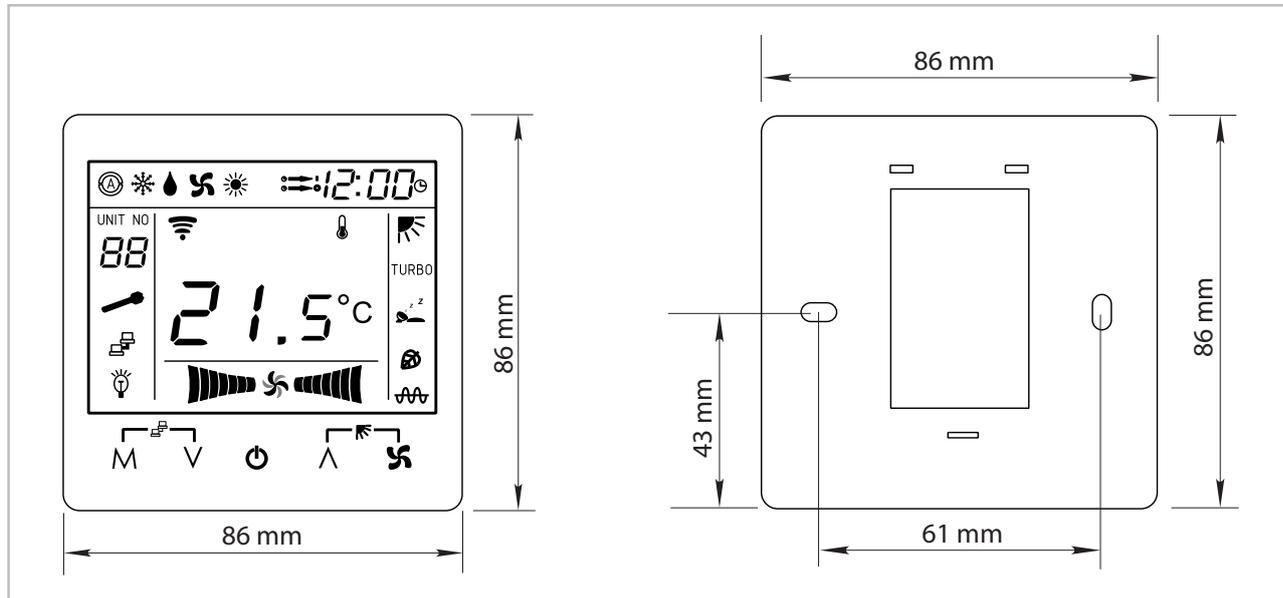


Abb. 1: Geräteabmessungen (alle Angaben in mm)

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

REMKO KF 23

3 Beschreibung

Die Kabel-Fernbedienung dient der externen Bedienung des Kaltwasser- Innengerätes.

Die Kabel-Fernbedienung ist an der gewünschten Stelle in einer Höhe von ca. 1,60 m und einer max. Distanz zum Gerät von 25 m zu montieren.

Die Verbindung zwischen der Kabel-Fernbedienung und dem Gerät erfolgt über die serienmäßige Steckerleitung (5 m Länge).

Lieferumfang

Beschreibung

Kabelfernbedienung

Verbindungsleitung 4-adrig, 5 m Länge

4 Bedienung

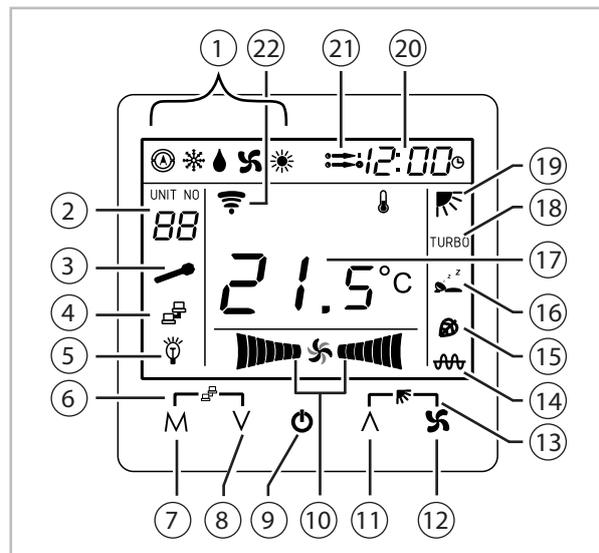


Abb. 2: Bedienteil

① Betriebsart

In diesem Bereich der Kabelfernbedienung wird die aktuelle Betriebsart des jeweiligen Gerätes angezeigt. Hier kann zwischen Automatik, Kühlen, Lüften, Heizen und Entfeuchten unterschieden werden.

② Geräteadresse

Hier wird die aktuell gewählte Geräteadresse angezeigt.

③ Störungsanzeige

diesem Symbol in Verbindung mit einem Blinkcode „E x“ wird eine Störung angezeigt.

④ **Netzwerkanzeige** Mit dieser Anzeige wird die Verbindung an das Interne Netzwerk angezeigt.

⑤ Screen Display

Diese Anzeige hat aktuell keine Funktion.

⑥ Netzwerktaste (M Taste + Pfeil runter)

Mit dieser Tastenkombination ist es möglich die Gruppenfunktion zu nutzen. Wenn diese Kombination betätigt wird, blinkt die Geräteadresse und kann mit dem Pfeil hoch und runter geändert werden.

⑦ **Mode Taste**

Mit dieser Taste werden die verschiedenen Betriebsarten gewählt:

- **Automatik:**
Das Gerät schaltet automatisch zwischen Heizen und Kühlen, um die Raumtemperatur konstant auf dem eingestellten Sollwert zu halten.
- **Kühlen:**
Das Gerät kühlt die wärmere Raumluft auf den eingestellten, kälteren Sollwert.
- **Entfeuchten:**
Das Gerät entfeuchtet die Raumluft.
- **Lüften:**
Das Gerät wälzt die Raumluft um, ohne diese zu temperieren.
- **Heizen:**
Das Gerät erwärmt die kältere Raumluft auf den eingestellten wärmeren Sollwert.

⑧ **Pfeil runter**

Mit dieser Taste kann der Sollwert im Wert nach unten verändert werden.

⑨ **Ein-/Ausschalttaste**

Mit dieser Taste wird die Kabelfernbedienung ein- oder ausgeschaltet.

⑩ **Ventilator Drehzahl**

An dieser Anzeige kann man die aktuelle Ventilator Drehzahl erkennen. Es gibt den Automatikbetrieb, Silent, Low, Medium, High und Turbo. Wenn die Drehzahlstufen immer wiederkehrend wachsen, ist der Automatikbetrieb gewählt. Wird nur die kleinste Drehzahlstufen permanent angezeigt, ist die Silent-Stufe gewählt. Wird die größte Drehzahlstufe angezeigt, so ist die Turbo-Stufe aktiviert. Die Stufen Low, Medium und High befinden sich zwischen Stufen Silent und Turbo.

⑪ **Pfeil hoch**

Mit dieser Taste kann der Sollwert im Wert nach oben verändert werden.

⑫ **FAN Taste**

Mit dieser Taste wird die gewünschte Ventilator Drehzahl eingestellt.

⑬ **Luftleitlelamelle**

Durch die Tastenkombination "Pfeil hoch" und "Fan" kann die Luftleitlelamelle (KWD EC Coanda ausgenommen) in den Swing-Betrieb versetzt werden, oder durch mehrmaliges betätigen auf die gewünschte Position eingestellt werden.

⑭ **Elektro Zusatzheizung**

Diese Anzeige hat aktuell keine Funktion.

⑮ **Ionizer**

Diese Anzeige hat aktuell keine Funktion.

⑯ **Sleep Modus**

Hier wird der Sleep-Modus angezeigt. Das Gerät fährt in einen reduzierten Betrieb zurück.

⑰ **Temperaturanzeige IST-/Sollwert**

Mit dieser Anzeige wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt.

⑱ **TURBO-Modus**

Hier wird der Turbo-Modus angezeigt. Das Gerät fährt in die höchste Ventilator Drehzahl.

⑲ **Luftleitlelamelle**

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass die Luftleitlelamelle des Gerätes aktiviert ist.

⑳ **Uhrzeit/Ein-/Ausschaltverzögerung**

In diesem Bereich wird Ihnen die aktuelle Uhrzeit angezeigt. In demselben Bereich stellen Sie für die Ein-/Ausschaltverzögerung die Zeiten über die Funktion „F“ an.

㉑ **Ein-/Ausschaltverzögerung**

Diese Anzeige zeigt an, ob eine Ein-/Ausschaltverzögerung aktiviert ist.

㉒ **Sendesymbol**

Dieses Symbol wird angezeigt wenn die Fernbedienung Daten an die Innengeräte sendet.

Ein / Aus

Zum Ein- oder Ausschalten des Gerätes betätigen Sie die Taste ON/OFF.

Im eingeschalteten Zustand:

Der Betrieb wird durch die Symbole auf dem Display der Fernbedienung angezeigt. Auf dem Display erscheinen die vor der Abschaltung programmierten Werte und Einstellungen.

Im ausgeschalteten Zustand :

Auf dem Display wird die Geräteadresse und die gewählte Betriebsart angezeigt.

REMKO KF 23

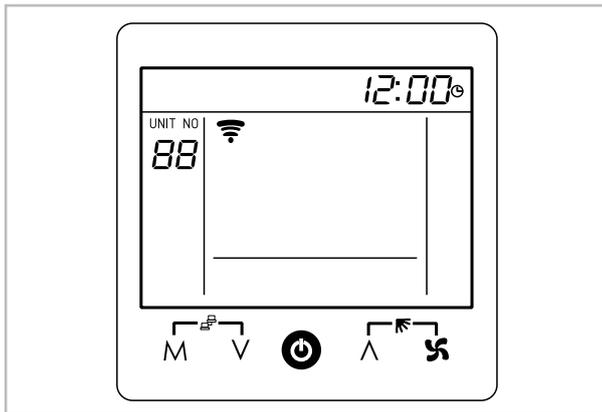


Abb. 3: Ein- / Ausschalten des Bedienteils

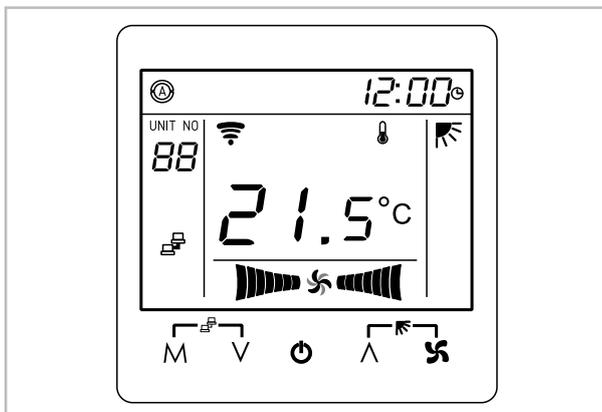


Abb. 4: Gerät eingeschaltet

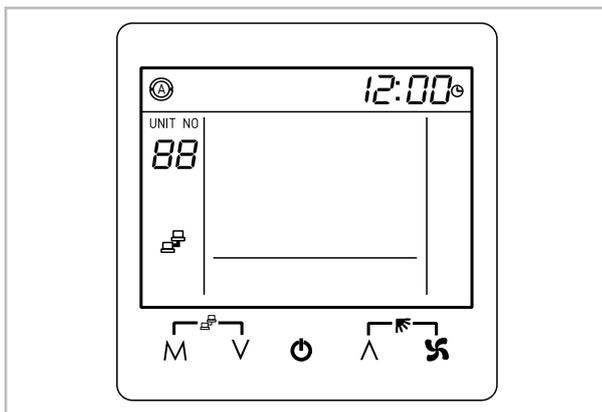


Abb. 5: Gerät ausgeschaltet

Temperatur

Die Tasten Pfeil hoch und Pfeil runter ermöglichen die Einstellung der gewünschten Solltemperatur in 1 °C Schritten. Im Umluftbetrieb ist diese Einstellung nicht möglich.

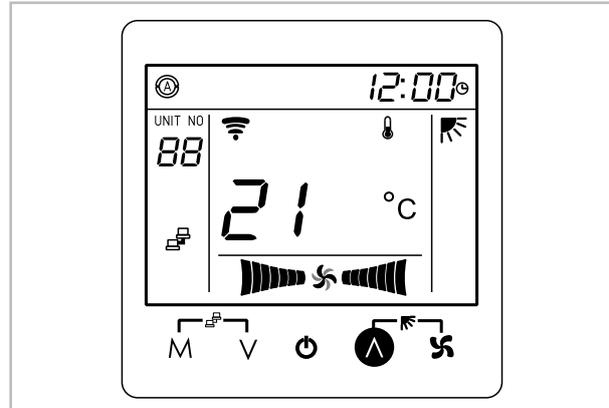


Abb. 6: Solltemperatur erhöhen

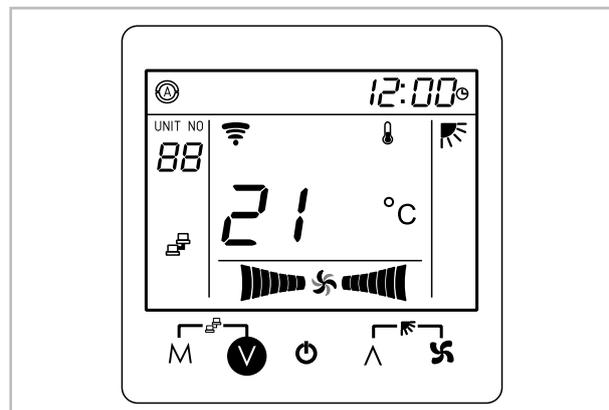


Abb. 7: Solltemperatur verringern

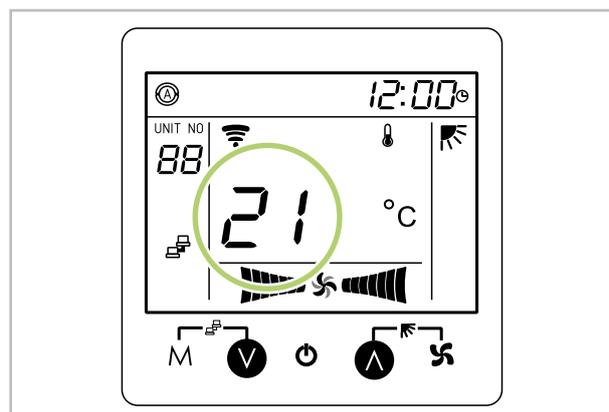


Abb. 8: Solltemperatur

FAN Taste

Mit der Taste FAN kann die Ventilator-drehzahl eingestellt werden. Es kann zwischen Silent, Low, Medium, hoher, Turbo und automatischer Ventilator-drehzahl gewählt werden. Im Automatikbetrieb blinkt die Drehzahl-anzeige des Ventilators auf der Fernbedienung.

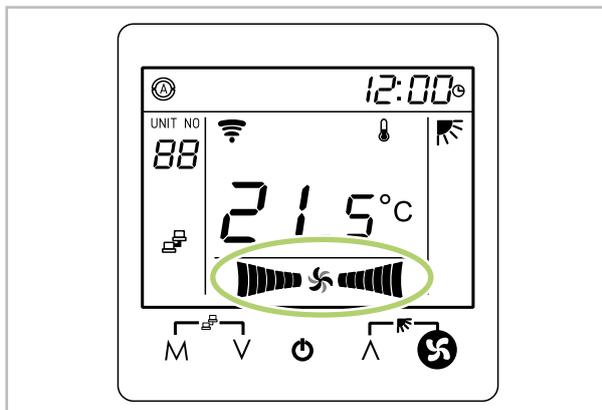


Abb. 9: FAN Anzeige

Betriebsarten Mode

Mit der Taste MODE kann zwischen den einzelnen Betriebsarten gewählt werden. Es stehen 5 Betriebsarten zur Verfügung: Automatik, Kühlen, Entfeuchten, Heizen, Umlaufbetrieb.

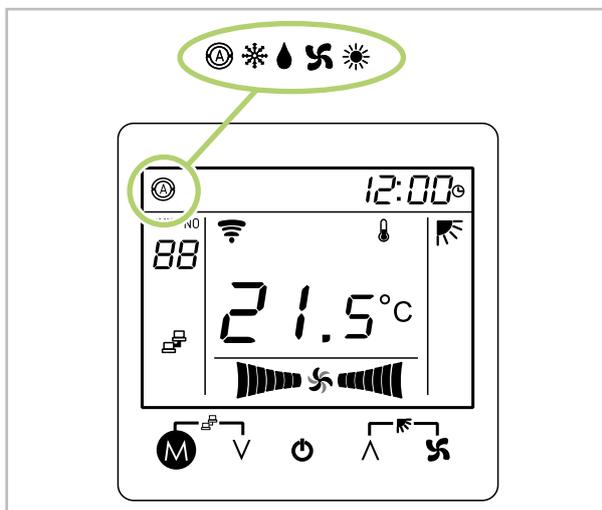


Abb. 10: Taste MODE

Automatikmodus

Im Automatikbetrieb wählt die Regelung automatisch zwischen Heiz- und Kühlbetrieb, abhängig von der eingestellten Solltemperatur. Sofern genügend Heiz- bzw. Kühlmedium mit ausreichender Temperatur zur Verfügung steht, kann so eine konstante Raumtemperatur gewährleistet werden. Die Lüfterdrehzahl sollte auf Automatik eingestellt werden.

Kühlmodus

Im Kühlbetrieb wird die Raumluft auf die eingestellte Solltemperatur abgekühlt. Stellen Sie die gewünschte Raumtemperatur durch die Pfeiltaste Auf oder Ab in 1 °C Schritten ein. Liegt die Raumtemperatur 1 °C oberhalb der gewünschten Temperatur und steht ausreichend Kühlmedium zur Verfügung, beginnt das Innengerät die Raumluft abzukühlen. Wird die eingestellte Raumtemperatur um ca. 0,5 °C unterschritten, schaltet die Regelung die Kühlung ab.

Bitte Folgendes beachten:

Es ist empfehlenswert, die Solltemperatur bis zu maximal 6 °C unterhalb der Außentemperatur einzustellen.

Entfeuchtungsmodus

Nachdem mit der Taste MODE der Entfeuchtungs-betrieb eingestellt wurde, kann die gewünschte Temperatur und die Lamellenstellung gewählt werden. Eine Einstellung der Ventilator-geschwindigkeit ist nicht möglich. In bestimmten Intervallen wird der Ventilator abgeschaltet, um die Lamellen-temperatur zu senken. Das Kühlregister unterschreitet auf Grund der geringen Mediumtemperatur den Taupunkt der Luft, ein Auskondensieren der Luftfeuchtigkeit ist die Folge. Der Feuchtegehalt der Raumluft wird somit reduziert.

Umluftbetrieb

In dieser Betriebsart wird das Gerät als Umluft-gerät genutzt, eine Einstellung der Solltemperatur ist nicht möglich. Es wird keine Kühl- oder Heizleistung an den Raum abgegeben.

Bitte Folgendes beachten:

Mit dieser Betriebsart kann im Winter die Stau-wärme unter der Decke in die unteren Bereiche des Raumes gefördert werden.

Heizmodus

Im Heizbetrieb wird die Raumluft auf den eingestellten Sollwert erwärmt. Stellen Sie die gewünschte Raumtemperatur durch Betätigen der Pfeiltaste Auf oder Ab in 1 °C Schritten ein. Liegt die Raumtemperatur unterhalb der gewünschten Temperatur, öffnet das Ventil. Steht ausreichend Heizmedium zur Verfügung, beginnt das Innen-gerät damit die Raumluft zu erwärmen. Der Ventilator startet erst bei Erreichen einer Lamellentemperatur von 38 °C. Wird die eingestellte Raumtemperatur um ca. 1 °C überschritten, schaltet die Regelung das Ventil ab. Unterschreitet die Lamellentemperatur 38 °C wird der Ventilator abgeschaltet.

Bitte Folgendes beachten:

Es ist empfehlenswert, die Solltemperatur auf bis zu maximal 28 °C einzustellen, die maximale Ventilator-geschwindigkeit und die unterste Lamellen-einstellung zu verwenden.

REMKO KF 23

Swing

Der Swing-Betrieb ermöglicht eine kontinuierliche, automatische Lamellenverstellung. Im eingeschalteten Zustand wird die Luft besser im Raum verteilt. Durch drücken der Pfeil runter und Lüftertaste gleichzeitig beginnt die Luftleitlamelle mit dem Swing-Modus. Durch erneutes betätigen der beiden Tasten bleibt die Luftleitlamelle an der aktuellen Position stehen. Die Luftleitlamelle ist aktiv wenn sie im Display abgebildet wird.

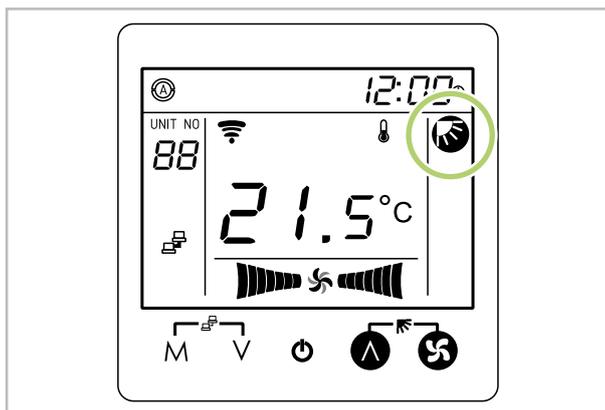


Abb. 11: Swing-Betrieb

Netzwerk

Um die Innengeräte in einer Gruppe anzusteuern muss über Drücken der "Mode" Taste und der "Pfeil runter" Taste gleichzeitig die Netzwerkfunktion aktiviert werden. Nach der Aktivierung blinkt die Adresse ALL in dem Fenster der Geräteadresse. Jetzt können Werte in der Fernbedienung geändert werden. Nach der Änderung einzelner Werte, werden wieder die "Mode" Taste und die "Pfeil runter" Taste kurz zusammen gedrückt. Die veränderten Werte werden an die gesamte Gruppe übermittelt und die angeschlossenen Geräte quittieren dies mit 3 mal piepen.

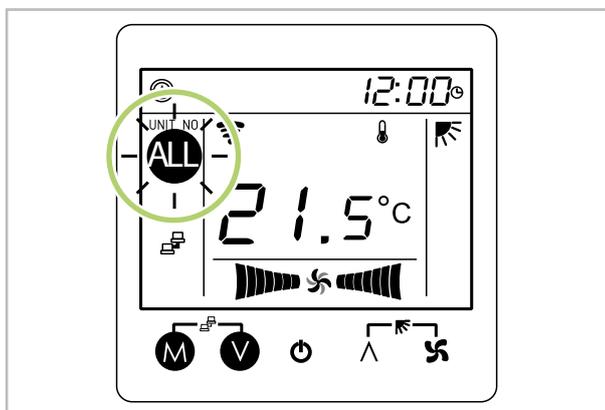


Abb. 12: Netzwerk



Das Ein- und Ausschalten der Geräte innerhalb der Gruppe muss mit der Adresse ALL durchgeführt werden. Dazu wie unter dem Punkt "Netzwerk" beschrieben vorgehen.



Innerhalb der Gruppensteuerung werden alle Einstellungen in der Gruppe nur über die Adresse ALL übermittelt.



Um Geräte einzeln anzusprechen muss die jeweilige Slave-Adresse des zu bedienenden Gerätes in der Adresszeile ausgewählt werden.

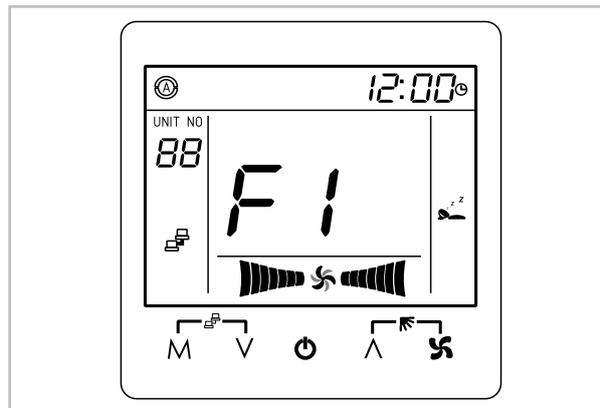
Zusatzfunktionen

Durch das Betätigen der Mode Taste für ca. 3 Sekunden, gelangt man in das Untermenü. In diesem Untermenü können Zusatzfunktionen an den Innengeräten aktiviert werden, insofern sie vorhanden sind.

F1- Sleep-Funktion ; F2-Ionizer ; F3- Geräte Display ; F4- Elektro-Heizregister ; F5- Ausschaltverzögerung ; F6- Einschaltverzögerung ; F7- Uhrzeit ; F8- Digitale Adresszuweisung.

F1 Sleep-Funktion

Durch die Aktivierung der Sleep-Funktion wird das Innengerät in die kleinste Lüfterstufe versetzt und ist damit sehr Geräuscharm.



F2 Ionizer

Zusatzfunktion aktuell nicht verfügbar

F3 Geräte Display

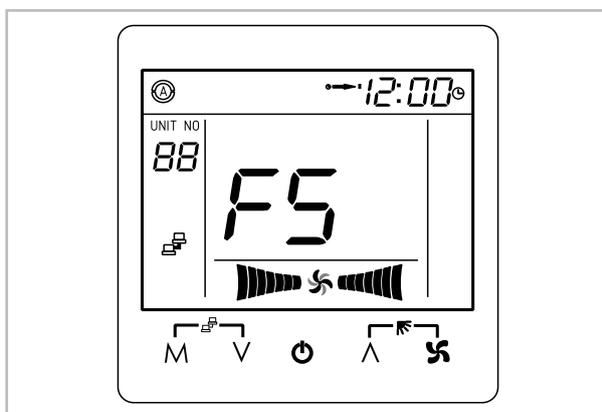
Zusatzfunktion aktuell nicht verfügbar

F4 Elektro Heizung

Zusatzfunktion aktuell nicht verfügbar

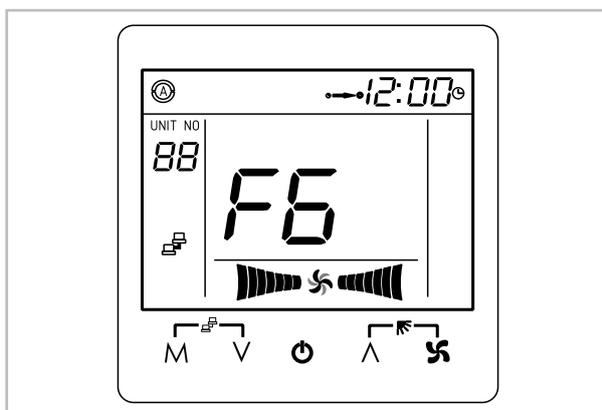
F5 Abschalt-Timer

Der Abschalt-Timer kann nur im eingeschalteten Gerätezustand eingestellt werden. Mittels der Pfeil hoch- und runter Tasten kann Wahlweise die Stunde oder die Minuten eingestellt werden. Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet sich das Gerät eigenständig ab.



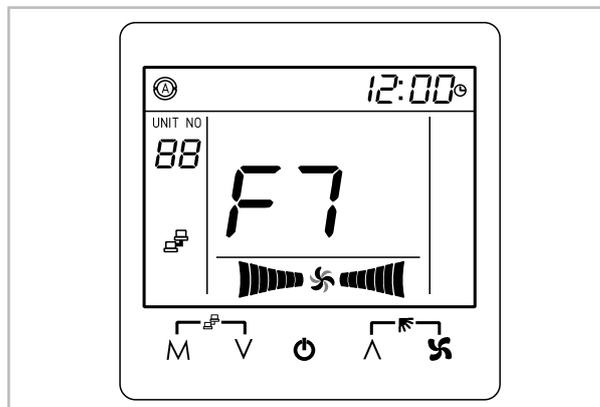
F6 Einschalt-Timer

Der Einschalt-Timer kann nur im ausgeschalteten Gerätezustand eingestellt werden. Mittels der Pfeil hoch und runter Tasten kann Wahlweise die Stunde oder die Minuten eingestellt werden. Nach Ablauf der eingestellten Zeit, schaltet sich das Gerät eigenständig ein.



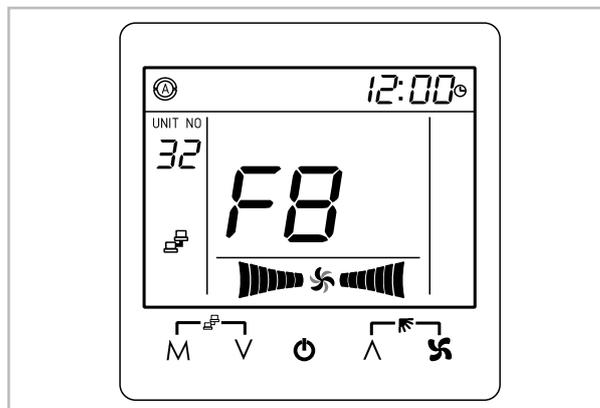
F7 Uhrzeit

Über diese Zusatzfunktion lässt sich die Uhrzeit der Fernbedienung einstellen. Mittels der Pfeil runter/hoch Tasten lassen sich jeweils die Stunden oder Minuten einstellen.



F8 Adressvergabe

Über die Zusatzfunktion Adresseinstellung ist es möglich die Innengeräte- Adresse für das direkt über die Fernbedienung angeschlossene Innengerät zu verändern. In diesem Fall werden die DIP-Schalter Einstellungen auf der Platine überschrieben. Nach einem Spannungsausfall werden die Geräteadressen wieder von der jeweiligen Innengeräteplatine vorgegeben.



REMKO KF 23

5 Montageanweisung für das Fachpersonal

Kontrollieren Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und das Gerät auf sichtbare Transportschäden. Melden Sie eventuelle Mängel umgehend Ihrem Vertragspartner.

GEFAHR!

Sämtliche elektrische Installationen sind von Fachunternehmen auszuführen. Die Montage der Elektroanschlüsse hat spannungsfrei zu erfolgen.



Sämtliche elektrische Steck- und Klemmverbindungen sind auf festen Sitz und dauerhaften Kontakt zu kontrollieren und ggf. nachzuziehen.

6 Installation

- Verlegen Sie die vieradrige Steckerleitung zwischen dem Montageort der Kabel-Fernbedienung und dem Schaltkasten des Gerätes. Wenn die 5 m Steckerleitung nicht ausreichend lang ist, muss die Leitung an beliebiger Stelle getrennt und bauseitig verlängert werden.
- Achten Sie darauf, dass sich im Verlegungsbereich keine elektrischen Felder befinden.
- Entfernen Sie die Montagerückwand von der Kabel-Fernbedienung.
- Hebeln Sie dazu mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers die Gehäusehälften der Kabel-Fernbedienung unten an den Schlitzen auseinander.



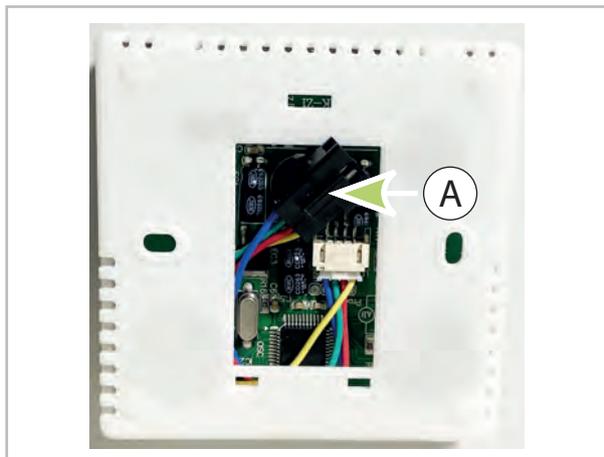
- Trennen Sie durch eine größere Hebelbewegung an beiden Schlitzen die Hälften voneinander.



- Montieren Sie nun die Gehäuserückwand am gewünschten Montageort in einer Höhe von ca. 1,60 m.



- Verbinden Sie die Steckerleitung mit der Buchse [A] der Kabel-Fernbedienung.

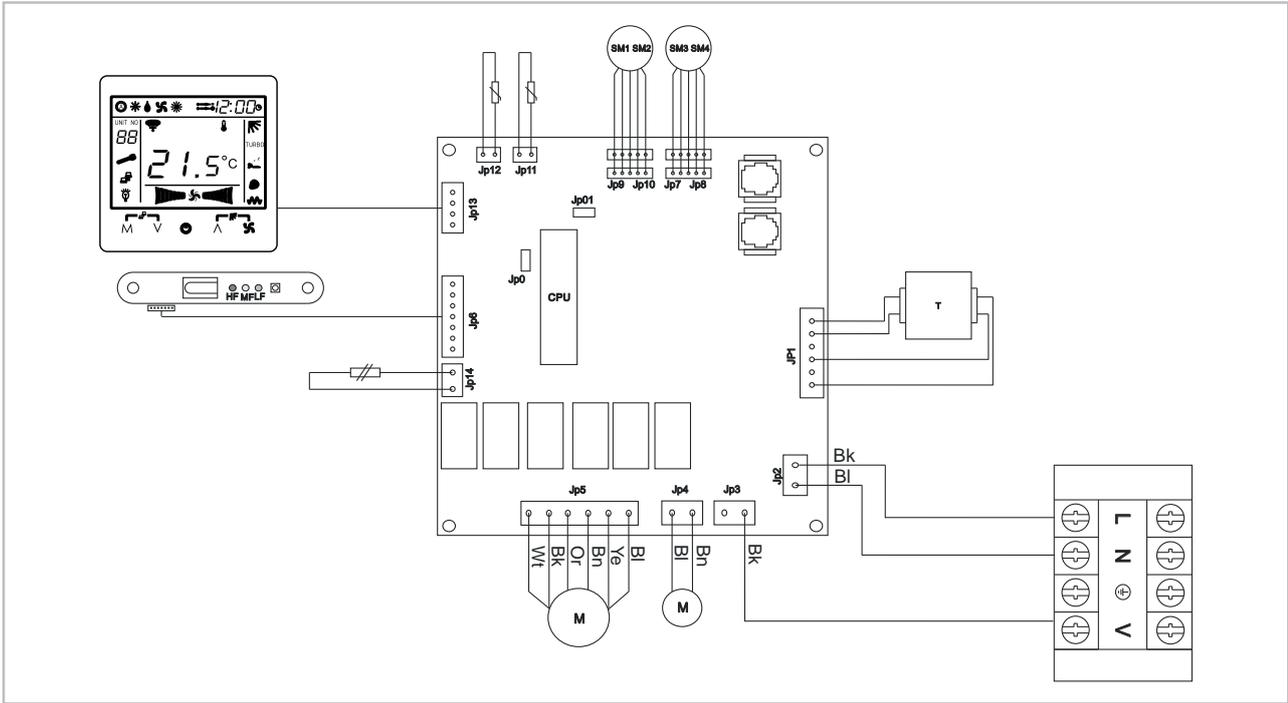


- Arretieren Sie die Gehäusefront der Kabel-Fernbedienung in der Montagerückwand. Es darf keine mechanische Belastung auf die Platine erfolgen.
- Verlegen Sie die Steckerleitung und verbinden Sie den Stecker in dem dafür vorgesehenen Steckplatz LCON der Geräteplatine.
- Führen Sie nach erfolgter Montage einen Test aller Funktionen der Kabel-Fernbedienung durch.

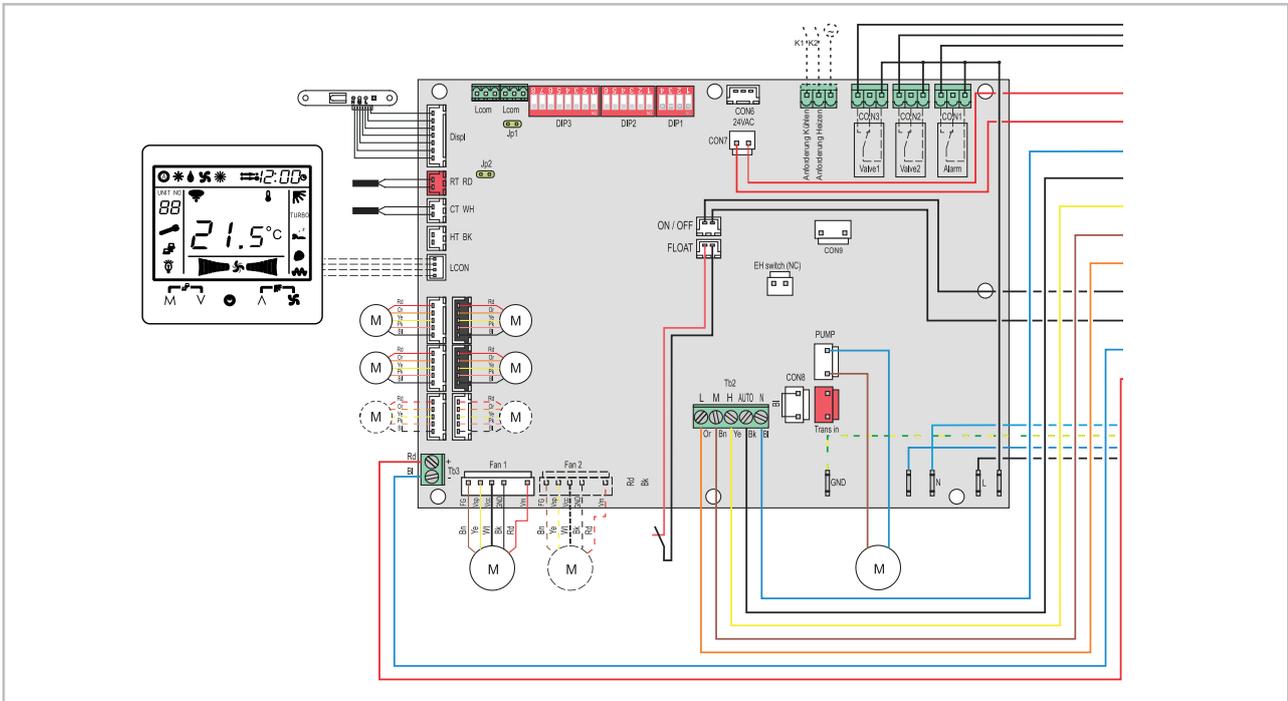
REMKO KF 23

Elektrisches Schaltschema

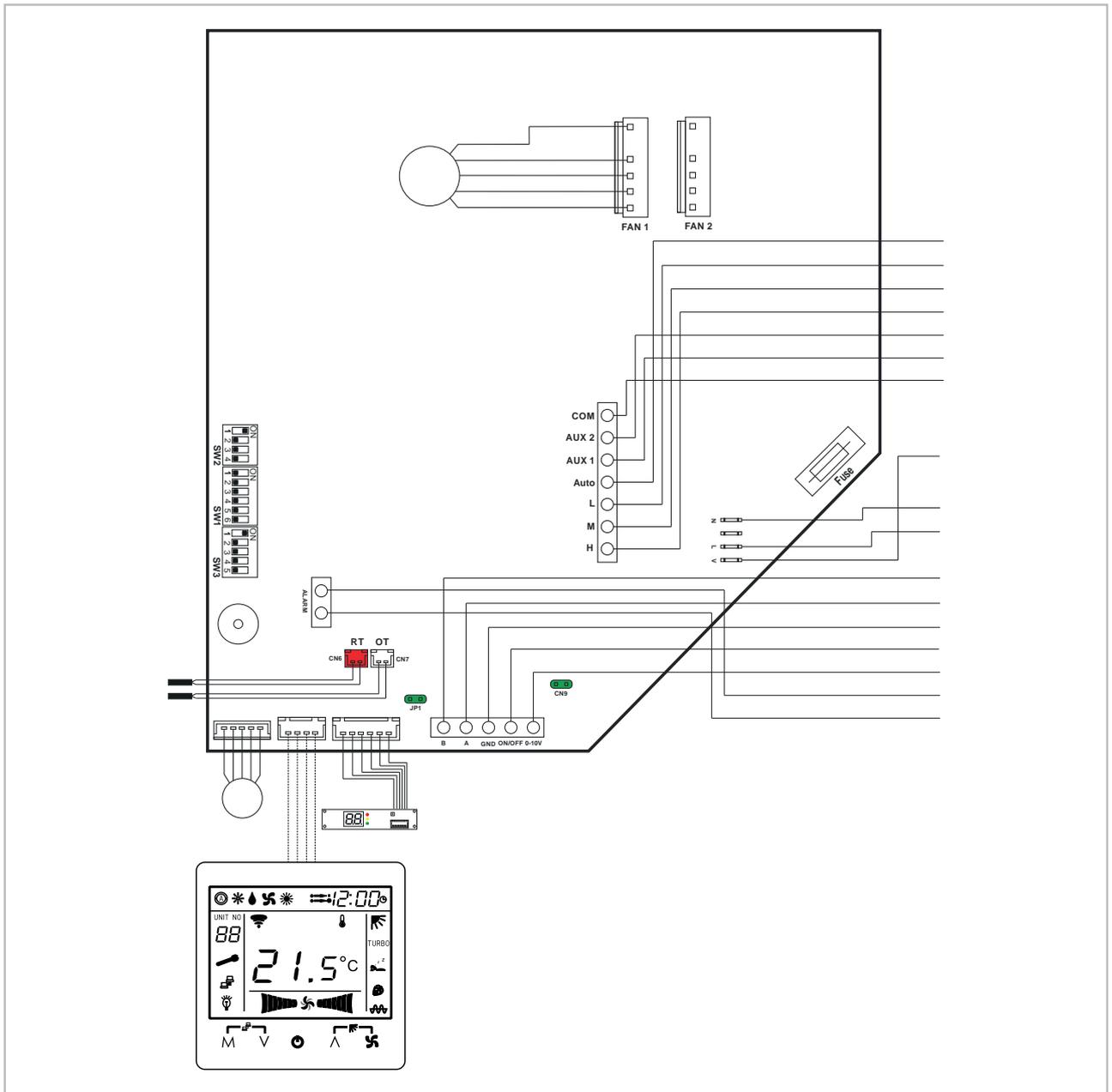
KF 23 für KWD 25 bis 100



KF 23 für KWD 25 bis 100 EC (Coanda)



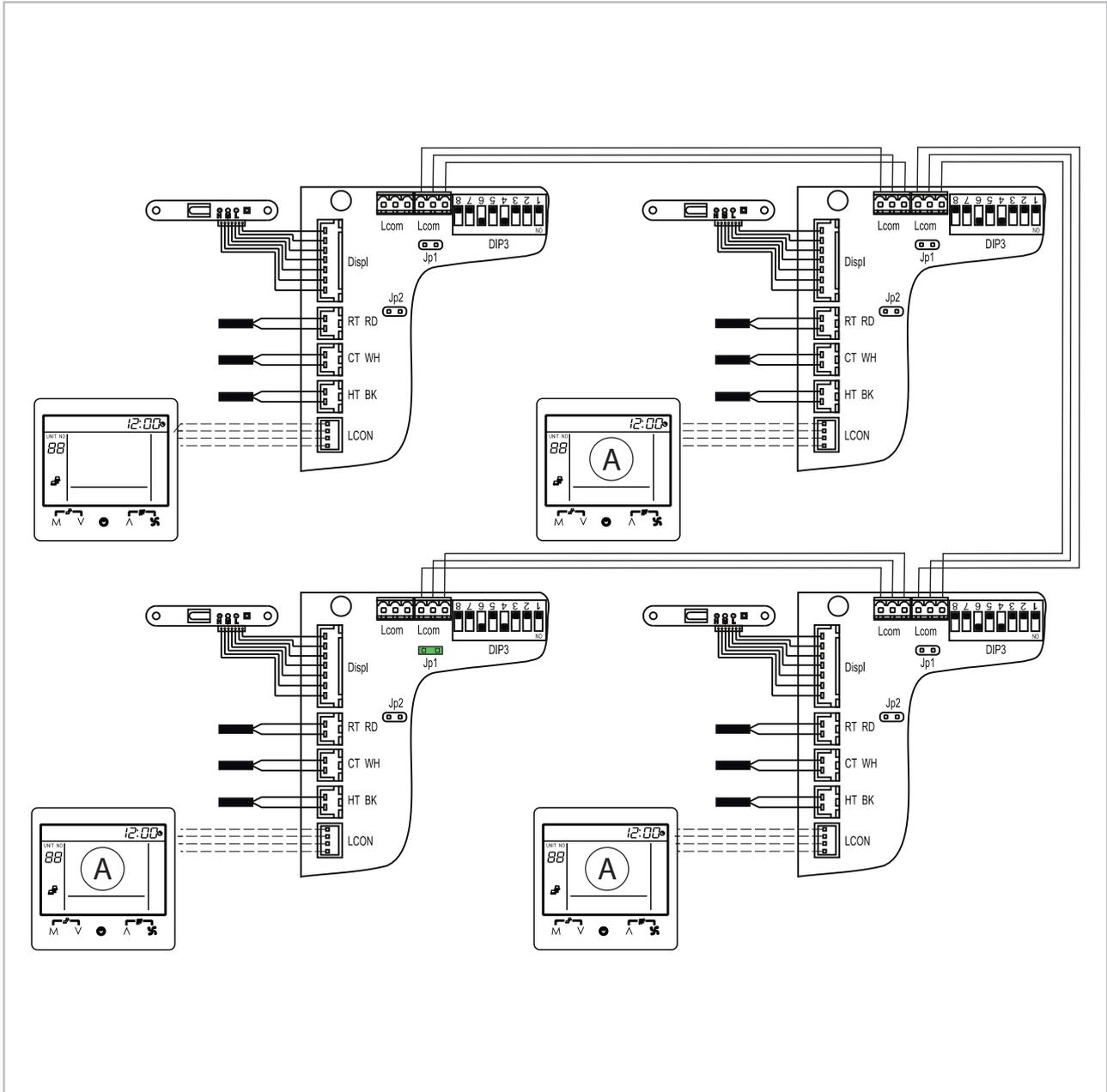
Elektrisches Schaltschema
KF 23 für WLT 30 bis 90 EC



REMKO KF 23

Elektrisches Schaltschema Netzwerk

KF 23 für KWD 25 bis 100 EC (Coanda) und WLT 30 bis 90 EC



A: Optional

7 Inbetriebnahme

1. Schalten Sie das Gerät über die Kabel- Fernbedienung ein.

Die Kabel-Fernbedienung ist aktiv.

2. Kontrollieren Sie alle Tastenfunktionen.

Die Anzeige der Kabel-Fernbedienung verändert sich entsprechend.

3. Montieren Sie alle demontierten Teile.

4. Weisen Sie den Betreiber in die Funktion ein.

8 Störanzeige durch Code

Die folgende Tabelle dient der Kurzinformation bei codierten Störanzeigen. Bitte beachten Sie ebenfalls das Kapitel "Störungsbeseitigung und Kundendienst" der Bedienungsanleitung des Kaltwasser-Erzeugers und benachrichtigen Sie ggf. ein Fachunternehmen zur Überprüfung der Anlage.

Verschiedene Störungen werden von der Kabel-Fernbedienung erkannt und auf dem Display angezeigt. In diesem Fall erscheint das Symbol eines Gabelschlüssels im Display. Unter UNIT steht nicht mehr die Adresse der Kassette, sondern der aus der Tabelle ersichtliche Fehlercode.

Code	Alarmtyp	Anzeige Signal
E1	Störung Umluftsensor	Sofort im Display, kein Signal
E2	Störung Schwimmerschalter	Nach 5 Min. im Display, 40 Sek. Signalton
E3	Störung Frostschutzsensor	Sofort im Display, kein Signal
E4		
E5	Störung Sensor Heizregister (bei 4-Leitersystem)	Sofort im Display, kein Signal
E6	Störung Ventilator	Nach 60 Sek. im Display, kein Signal
E7	Störung Umluftsensor	Nach 5 Min. im Display, 40 Sek. Signalton
E8-E15	Fehler im Datenfluss	Sofort im Display, kein Signal

REMKO KF 23

9 Index

A		
Abmessungen	7	
Arbeitsbereich	7	
B		
Bedienung	8	
Bestimmungsgemäße Verwendung	5	
C		
Code, Störanzeige	19	
F		
Fehlercode	19	
G		
Gerätebeschreibung	8	
Gerätedaten	7	
Geräteentsorgung	6	
Gewährleistung	6	
Gewicht	7	
I		
Inbetriebnahme	19	
Installation	14	
L		
Lagerungsbereich	7	
Lieferumfang	8	
M		
Montage	14	
R		
Recycling	6	
S		
Schutzart	7	
Sicherheit		
Allgemeines	4	
Eigenmächtige Ersatzteilherstellung	5	
Eigenmächtiger Umbau	5	
Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	4	
Hinweise für den Betreiber	5	
Hinweise für Inspektionsarbeiten	5	
Hinweise für Montagearbeiten	5	
Hinweise für Wartungsarbeiten	5	
Kennzeichnung von Hinweisen	4	
Personalqualifikation	4	
Sicherheitsbewusstes Arbeiten	5	
Spannungsversorgung	7	
Störanzeige durch Code	19	
T		
Technische Daten	7	
U		
Umweltschutz	6	
V		
Verpackung, entsorgen	6	
Z		
Zusatzfunktionen	12	

REMKO KF 23

REMKO QUALITÄT MIT SYSTEM

Klima | Wärme | Neue Energien

REMKO GmbH & Co. KG
Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12
32791 Lage

Telefon +49 (0) 5232 606-0
Telefax +49 (0) 5232 606-260

E-mail info@remko.de
Internet www.remko.de

Hotline National
+49 (0) 5232 606-0

Hotline International
+49 (0) 5232 606-130

